Zertifikat zur
Vorbehandlungsanlage
gemäß Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV
(Beiblatt zum EdDE-Zertifikat Nr. 0290 vom 02.11.2023)

Die Alba Süd GmbH & Co .KG, Betriebsstätte Bad Saulgau, wurde bei der Begutachtung zum Entsorgungsfachbetrieb entsprechend der Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung am 24.04.2023 durch den Sachverständigen Dr. Hermann Langen überprüft. Grundlage für die Einstufung als Vorbehandlungsanlage nach § 2 GewAbfV ist die Vor-Ort Überprüfung aller Anforderungen der GewAbfV durch den benannten Sachverständigen im Rahmen der jährlichen Überprüfung zum Entsorgungsfachbetrieb vom 19.04.-28.04.2023.

Das Konzept der Vorbehandlungsanlage ist technisch und organisatorisch geeignet, die Vorbehandlung gemischter Gewerbeabfälle i.S.d. § 6 GewAbfV sicherzustellen. Die Vorbehandlungsanlage erfüllt die Anforderungen der GewAbfV, insbesondere hinsichtlich der durchgeführten Tätigkeiten und der technischen Voraussetzungen an eine Vorbehandlungsanlage, der Einhaltung des Standes der Technik als Teil einer Verwertungskaskade.

Somit erfüllt die unten bezeichnete Betriebsstätte die Anforderungen an eine Vorbehandlungsanlage im Sinne der GewAbfV und ist berechtigt, die Bezeichnung

Vorbehandlungsanlage
gemäß der Gewerbeabfallverordnung

für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle

zu führen, solange das **EdDE-Entsorgungsfachbetriebezertifikat Nr. 0290** vom 02.11.2023 gültig ist.

Die erforderliche jährliche Überwachung erfolgt spätestens im Prüfmonat: April 2024.

Anschrift der anerkannten Betriebsstätte:
Alba Süd GmbH & Co. KG
Bad Saulgau
Mackstraße 45
88348 Bad Saulgau

Kennnummern nach § 28 NachwV:
Entsorgernummer: H440046107
Erzeugernummer: ./.
Freistellungsnummer: ./.

Zuständige Genehmigungsbehörde:
Landratsamt Sigmaringen.

Anschrift des Zertifizierers:
EdDE-Entsorgergemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V.
Von- der-Wettern-Straße 25
51149 Köln

H. Langen
H. Langen (2. November 2023 10:48 GMT+1)

(Sachverständiger Dr. Hermann Langen)

EdDE e.V. (2. November 2023 10:52 GMT+1)

(GF EdDE Dr. Markus Weyers)